

SAKRET Fußbodenausgleichsmasse FAM



Werk trockenmörtel, Zementärer Mörtel für die Anwendung in Gebäuden



- Gemäß DIN EN 13813 CT-C25-F6



Anwendung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Für innen • Für Boden 	
Eignung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Verbundausgleich auf Rohbetondecken und tragfähigen Estrichen • Zur Herstellung glatter, ansatzfreier Bodenflächen, Egalisierung von Bodenunebenheiten und Abweichungen von Maßtoleranzen nach DIN 18202 vor der Verlegung von: <ul style="list-style-type: none"> – Keramischen Fliesen und Platten – Marmor und Natursteinbelägen – PVC-Belägen, Teppichböden sowie schwimmend verlegtem Parkett und Laminat 	
Eigenschaften		
	<ul style="list-style-type: none"> • Belegreif mit keramischen Belägen nach ca. 12 Stunden • Pumpfähig • Gute Verlaufseigenschaften • Hydraulisch schnell abbindend • Stuhlrollengeeignet • Kunststoffvergütet • Für Heizestriche geeignet 	
Materialbasis		
	<ul style="list-style-type: none"> • Kunststoffmodifizierter, selbstverlaufender Mörtel auf der Basis von: • Spezialzement • ausgesuchte Füll- und Zuschlagstoffen – DIN EN 13139 • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 	
Technische Daten		
	Ausbreitmaß	max. 62 cm Durchmesser (1,3 Liter PFT - Prüfdose)
	Begehbarkeit	nach ca. 6 Stunde(n)
	Belastbarkeit vollständig	nach ca. 28 Tag(en)
	Belegreife dampfdichte Beläge	nach ca. 24 Stunde(n) bis 3 mm: nach ca. 24 h; bis 5 mm: nach ca. 48h; bis 10 mm: nach ca. 7 Tagen
	Belegreife Fliesen Platten	nach ca. 12 Stunde(n)

SAKRET Fußbodenausgleichsmasse FAM



Werk trockenmörtel, Zementärer Mörtel für die Anwendung in Gebäuden



Biegezugfestigkeit	≥ 6 N/mm ² nach 28 Tagen
Druckfestigkeit	≥ 25 N/mm ² nach 28 Tagen
Reifezeit	ca. 3 Minute(n)
Verarbeitungstemperatur	5–25 °C
Verarbeitungszeit	ca. 30–30 Minute(n)
Wasserbedarf	ca. 0,21 l/kg
Materialverbrauch	ca. 1,6 kg/m ² /mm
Schichtdicke	1,5–20 mm
Baustoffklasse, Brandverhalten DIN EN 13501-1	A2fl - s1 (nicht brennbar)

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein
- Minderfest und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren)
- Der Untergrund darf einen maximalen Feuchtigkeitsgrad nicht überschreiten (**siehe Tabelle**)
- Ein Voranstrich wird empfohlen (**siehe Tabelle**)
- An Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randstreifen anzubringen
- In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern
- In feuchtigkeitsbelasteten Bereichen (max. Beanspruchungsklasse A0) sind entsprechend Merkblatt des ZDB geeignete SAKRET Verbundabdichtungen aufzutragen

Untergrund	Max. Feuchtigkeitsgehalt
Zementgebunden	2 CM-Gew. %
Untergrund	Grundierung
Zementgebunden	SAKRET Universalgrundierung UG SAKRET Schnellhaftgrund SHG SAKRET Spezialgrundierung SG
Dichte Untergründe (z. B. Fliesenbelag)	SAKRET Schnellhaftgrund SHG SAKRET Spezialgrundierung SG

Verarbeitung

- In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen
- Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer
- Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen
- Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden
- Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen und in der erforderlichen Schichtdicke mit einer Glättkelle oder Rakel verteilen
- Für größere Flächen kann SAKRET Fußbodenausgleichsmasse FAM kontinuierliche mit der PFT-Mischpumpe G4/G5 oder PFT-Ritmo gemischt und gepumpt werden
- Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbstständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt
- Eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze
- Bei der Verarbeitung mit Mischpumpen unbedingt auf den exakten Wassergehalt achten

SAKRET Fußbodenausgleichsmasse FAM



Werk trockenmörtel, Zementärer Mörtel für die Anwendung in Gebäuden



Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken • Angebrochene Gebinde sofort verschließen • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1
Entsorgung	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.</p>
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. • BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. • Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. • BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. • Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt und unter http://www.rygol-sakret.de
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. • Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen. • Es gelten die Anforderungen der DIN 18365. • Die technische Beschreibung für die Verarbeitung von zementären Bodenspachtel-massen (TKB – Merkblatt Nr. 2014) ist zu beachten. • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. • Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Fußbodenausgleichsmasse FAM			
Optik / Farbe	Materialverbrauch	EAN / GTIN	
grau	1,6 kg/m ² /mm	25 kg Sack	42 Stück auf Palette
			4005813606612